



Eingang:

04.05.2022

Etat-Antrag der Fraktionen von GRÜNEN, SPD, FDP und Volt zum Produkthaushalt 2022

#FreeInterrail

Produktbereich:	35	Zentrale Dienste
Produktgruppe:	35.02	Informations- und Kommunikationstechnik

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, im Rahmen eines neuen Projektes Interrail-Tickets an junge Erwachsene zwischen 18 und 20 Jahren mit Wohnsitz in Frankfurt zu verlosen. Das Projekt soll vorerst als Pilotprojekt starten und anschließend ggf. überarbeitet und weitergeführt werden. Dafür werden im Haushalt 2022 Mittel in Höhe von 50.000 Euro bereitgestellt.

Der Betrag wird dem Haushalt zugesetzt.

Sofern die Mittelverwendung nicht vollständig im laufenden Haushaltsjahr erfolgt, ist ein Budgetübertrag möglich. Eine Verwendung der Mittel für andere Zwecke ist nicht zulässig.

Über die Umsetzung der Etatanträge zum Haushalt berichtet der Magistrat der Stadtverordnetenversammlung nach Genehmigung des Haushalts 2022 jeweils halbjährlich in einer zusammengefassten Übersicht nach Produktgruppen.

Begründung:

Die Europäische Kommission vergibt seit dem Jahr 2018 im Rahmen von DiscoverEU jedes Jahr 60.000 Interrail-Pässe an junge Menschen, die eine Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedsland nachweisen können.

Seit März 2022 verlost außerdem die hessische Landesregierung mit dem Programm "Hessenrail" 777 Interrail-Tickets an 18 bis 23-jährige Hess:innen.

Beide Projekte haben und werden vielen jungen Erwachsenen einen vielseitigen Einblick in europäische Kulturen ermöglichen und ihre Fremdsprachenkenntnisse verbessern.

Die Stadt Frankfurt am Main könnte im Rahmen einer solchen Vergabe von Interrail-Pässen, Bürger:innen ihrer Stadt auf Antrag eine solche Erfahrung kostenlos zur Verfügung stellen und wäre eine weitere Anlaufstelle für junge Erwachsene, die mit dem Zug durch Europa reisen möchten.

Als Budget müsste die Stadt etwa 400 € pro Pass berechnen.

Aus der Initiative DiscoverEU weiß man, dass die Nachfrage von deutschen Bürger:innen sehr hoch ist und somit eine solche Initiative in Frankfurt am Main eine hohe Nachfrage erhalten würde. Das Projekt startet mit einem Anfangskontingent von circa 125 Pässen und kann dann je nach Nachfrage über die Jahre erhöht werden.

Zudem würde die Stadt Frankfurt am Main mit einem solchen Projekt nachhaltiges Reisen unterstützen, da die Reisenden kein Flugzeug, sondern die Bahn als Verkehrsmittel nutzen würden.

Für Frankfurt am Main als Stadt die „im Herzen von Europa“ liegt, wäre dies zudem als Verkehrsdrehkreuz eine tolle Möglichkeit, junge Erwachsene bei Reiseträumen zu unterstützen und dazu beizutragen, dass junge Frankfurter:innen zu überzeugten Europäer:innen werden.

Die GRÜNEN im Römer

Tina Zapf-Rodríguez und Dimitrios Bakakis
Fraktionsvorsitzende

SPD

Ursula Busch
Fraktionsvorsitzende

FDP

Yankı Pürsün
Fraktionsvorsitzender

Volt

Martin Huber
Fraktionsvorsitzender